

Inhalt

Vorwort	9
Charakter der Stadt	10
1371 – Von der Residenz- zur Bürgerstadt / Salzstadt auf unsicherem Boden / Stadt und Landesherrschaft / Von der Garnisons- zur Universitätsstadt	
Topografie der Stadt	20
Die mittelalterlichen Quartiere – Bis heute erhalten / Der »ALA« – Verantwortung in Bürgerhand / Die Stadt im Bild / Lüne- burg – eine »Idealstadt«? / Die wachsende Stadt / Kasernen und Soldaten / Bewegung im Untergrund	
Menschen in der Stadt	29
Königlicher Unmut in Hannover / Von der mittelalterlichen Großstadt zur Stadt in der Krise / Stadtmauern fallen / Zeiten der Not – Krieg und Nachkriegszeit / Stagnation – Radikali- sierung – Militarisierung / Auf Straßen geworfen – Das »Babylon an der Ilmenau« / Aufbruch und Vision – Urbane Modernität im Zeitgeist der 1970er Jahre / Bunt-belebte Wohnquartiere statt grauer Kasernen / Lüneburg als »Zukunfts- stadt« mit Geschichte	
Pest – Cholera – Corona	40
Pestzeiten in dichter Folge / Im Kampf gegen die Seuche: Ärzte – Behörden – Kirchen / Blattern – Die Geißel des 18. Jahrhunderts / Stadt in Panik: Nach Pest und Pocken die Cholera / Seuchengeschichte: Kontinuitäten und Zäsuren zwischen Pest und Corona / Hospitäler	
Stadtpolitik im Wandel	47
Historische Reminiszenzen: 1586, 1956, 2012 / Grundzüge der Stadtpolitik / Von der Residenz- zur Bürgerstadt / Der »Donat« und die Stadtgesetzbücher / Die »gute Regierung«	

und ihre Vorbilder / Das Ende der Sülzmeister / Soziale Fürsorge und patrizisches Selbstverständnis / Reformen in Politik und Verwaltung / Marcus Heinemann – Ehrenbürger der Stadt, »ein guter treuer Bürger« / Die Gründerzeit – Mäzene und Honoratioren / Neue Infrastruktur – Erfolg und Misserfolg / Für die einen eine Schande, für die anderen eine Ehre – Der Verkauf des Rats-silbers / Lüneburg auf dem Weg ins 20. Jahrhundert / Anna Vogeley, die erste Frau im Rathaus / Nationalsozialisten in Lüneburg / Der »Führerbunker« / Das Ende der jüdischen Gemeinde / Kriegsende und Verantwortung

Geschichtskultur: Vom Umgang mit Denkmälern

und Erinnerungsorten 71

Steine des Anstoßes im 20. Jahrhundert / Die ersten Kriegerdenkmäler und die Dragoner / Das Denkmal für Johanna Stegen – Das »Heldenmädchen« von Lüneburg / Bergen-Belsen-Prozess – KZ-Ehrenfriedhof – Eisenbahnwaggon / Ein Denkmal gerät in den Fokus / Die Synagoge – Aus dem Stadtbild getilgt und als Gedenkstätte neu gedacht / Die »Euthanasie«-Gedenkstätte Lüneburg / Die »Unfähigkeit zu trauern«

Spannungsfelder – Lüneburg und die äußeren Mächte 82

Städtisches Streben nach unbeschränkter Freiheit / Bedrohte Freiheiten / Die Dramaturgie des Jahres 1371 und der Preis der Freiheit / Rat und Hanse gegen Prälaten, Papst und Kaiser / Beginnender Machtverfall / Beschleunigung des Wandels / Lüneburg als »welfische Erb- und Landstadt« / Wechselnde Herrschaften / »In untertänigster Devotion, Liebe und Treue« – Die Huldigung von 1706

Sülzmeister und Kaufleute, Handwerker und Industrielle 95

Dominanz des Salzes / Mittelalterlicher Industriebetrieb / Salz und Holz / Vielfalt im mittelalterlichen Handwerk / »Kugelbrüder« und Brauer / Angesehene Brauer / Krisenhafte Zeiten / Neuer Aufbruch / Kriege – Krisen – Neuanfänge / »Hilfe aus Schottland« / Neuer Unternehmergeist in Lüneburg / Die »Lünale«

Wege zum Wissen 111

Anfänge – Konkurrenzen hinter mittelalterlichen Klostermauern / Geschicktes Taktieren – Der Rat und die »sunte Johannis schole« / Zäsuren – Bildung im Zeichen der Reformation / Lucas Lossius / »Winkelschulen« und Mädchenbildung / Entwicklungen und Traditionen / Reisen bildet! / Ritter-schaftliche Akademie statt klösterlicher Spiritualität / Neue Dynamik: Bildungs-offensive im 19. Jahrhundert

Kirchen, Klöster und Stiftungen 123

St. Johannis – Ratskirche unter dem Patronat der Stadt / St. Michaelis – Klosterkirche, Garnisonskirche, Gemeinde-kirche / St. Nicolai – Kirchenbau der Spätgotik / St. Lam-berti – Kirche der Sülzmeister und Salinenarbeiter / Stiftun-gen »ad pias causas« / Kloster Lüne – ein Kleinod mit großer Geschich-te am Rande der Stadt / Kirche heute – ein Ausblick

Kultur und Geselligkeit 133

Theatralische Anfänge im klösterlichen Milieu / Der Schütting und seine vielseitige Nutzung / Wandernde Komödianten erobern die Bühnen / Neue Maßstäbe auf alten Bühnen / Aufklärung in Lüneburg / Die Lesegesellschaft und die bürgerliche Öff-fentlichkeit / Der Club von 1785 / Der Weg in die Moderne / Alltagskultur und Geselligkeitskreise

Stadtökologie – Lüneburg ist ganz schön grün! 146

Wälder und Parkanlagen / Gute Luft trägt zum hohen Alter bei! / Reges Leben in Türmen, Mauern und Pflasterfugen / Klein-gärten – Grüne Inseln im Häusermeer / Und am Ende – Die Friedhöfe

Anhang 155

Zeittafel / Literatur / Oberbürgermeister und Oberbürger-meisterin in Lüneburg von 1846 bis 2021 / Ortsregister / Personenregister / Bildnachweis / Karte von Lüneburg